

Montageanleitung Schiffschraube

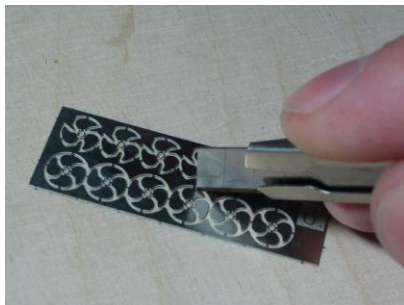
Diese Propeller sind für Achsen mit 0,6mm Durchmesser vorgesehen. Im Handel gibt es auch Motoren mit 0,7mm Achsdurchmesser!

Hinweis: Für ein Boot mit Zwei-Schrauben-Antrieb müssen diese gegenläufig ausgelegt sein um den Rad- oder auch Schraubeneffekt auszugleichen. Von Hinten gesehen dreht der linke Propeller im Uhrzeigersinn, der rechte dagegen.



Folgendes Werkzeug wird benötigt:

Holzzahnstocher
Konische Reibahle
Cutter-Messer
Spitzzange
LötKolben / -station

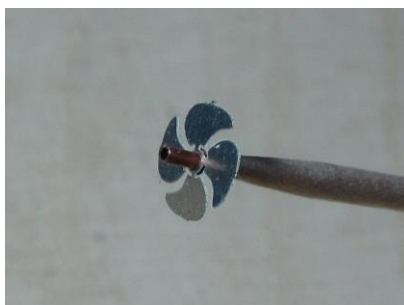


Durch Trennen der Stege mit dem Messer vorsichtig die Schiffschraube aus dem Blech entfernen.

Dabei möglichst dicht an der Schraube schneiden um Grate zu vermeiden.



Das Loch mit der Reibahle vorsichtig auf 0,8mm aufweiten, sodaß die Kupferhülse möglichst spielfrei hinein passt.



Die Kupferhülse auf den Zahnstocher zur besseren Handhabung aufstecken. Darauf die Schraube fädeln.

Achtung: Auf Laufrichtung achten!



Mit der Spitzzange die Flügel gleichmäßig ca. 30° verschränken. Die rundere Seite muß in Richtung dünnem Ende der Hülse zeigen.



So ähnlich sollte das Ergebnis bis hierher aussehen.



Mit wenig Lötlötin die Schraube gleichmäßig mit der Kupferhülse verlöten. Dabei darauf achten, daß die Knickstellen auch mit Lötlötin benetzt sind.



Zwei fertige, gegenläufige Propeller, bereit zum Aufstecken auf die Motorwellen.

Fertig!